

Course an der Wiener Börse vom 16. Juli 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates. Includes sections for Staats-Anleihen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank notes.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 163.

Donnerstag, den 17. Juli 1884.

Oznanilo. St. 6748. Na c. kr. babilski učilnici v Ljubljani se začne zimski točaj učenja za babice v slovenskem jeziku. 1. dan oktobra 1884, in pripusti se k temu vsaka učenka brez plačila, katera dokazati more, da ima za to lastnosti, kakor jih postava tirja.

Verlautbarung. Nr. 6748. An der k. k. geburtshilflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Winterlehrcurs für Hebammen mit slovenischer Unterrichtssprache am 1. Oktober 1884, zu welchem jede Schülerin, welche die geforderte Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Concursausreibung Nr. 1748. einer systemisirten k. k. Regierungs-Officialsstelle in der zehnten, eventuell einer k. k. Regierungs-Kanzlistellenstelle in der ersten Rangklasse bei den politischen Behörden in Krain. Bewerber um diese Dienststellen haben ihre mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung gründlichen Kenntnisse in allen Zweigen des Kanzlei- und Manipulationsdienstes, einer guten, correcten Handschrift, der Kenntnis beider Landesprachen und der Verwendbarkeit im Conceptfache belegten Gesuche bis 15. August 1884 beim k. k. Landespräsidium in Laibach unmittelfach oder, wenn sie sich bereits in einem öffentlichen Dienste befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege zu überreichen.

Concurskündigung. Nr. 543. Im Bereiche der k. k. Finanzdirection für Krain mit dem Standorte Rudolfswert des Vermessungsbezirktes gleichen Namens ist eine unadjuirte Evidenzhaltungs-Ebenenstelle zu besetzen, wobei bemerkt wird, dass dem nicht adjuirten Evidenzhaltungs-Ebenen bei Reisen und Uebersiedlungen die nach dem gemäß Artikel III. des Gesetzes vom 23. Mai 1883 (R. G. Bl. 84) für die Evidenzhaltungsbeamten der XI. Rangklasse bestehenden Vorschriften normierten Bezüge zustehen, dann dass derselbe nach einjähriger, vollständig befriedigender Probeleistung zur Beerdigung zugelassen und nach Maßgabe vorkommender Erledigungen in die Stelle eines Evidenzhaltungs-Ebenen mit einem Abjutum jährlicher 500 fl., eventuell 600 fl. bei Nachweis der betreffenden Erfordernisse vorrücken kann.

Lehrerstellen. Nr. 475. In dem Schulbezirke der Umgebung Laibach sind nachstehende Lehrstellen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen: a) an der dreiclassig gewordenen Volksschule zu St. Veit die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalt von 450 fl. und dem Genusse eines Naturalquartieres, eventuell für den Fall einer Beförderung die bisherige zweite vom Schuljahre 1885/86 an vierte, mit dem Jahresgehalt von 400 fl. und dem Genusse eines Naturalquartieres dotierte Lehrstelle; b) an der zweiclassig gewordenen Volksschule zu Preffer die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. Concurstermin bis 15. August 1884. k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am 15. Juli 1884.

Kündigung. Nr. 2531. Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Zellach gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Liegenschaftsverzeichnissen in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage von heute an zu jedermanns Einsicht ausliegen, und dass für den Fall, als Einwendungen dagegen erhoben werden sollten, zur Vornahme weiterer Erhebungen der hiergerichts bestimmt wird. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 a. G. G. amortisirbaren Privatforderungen in

Kündigung. Nr. 4066. Es wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, R. G. Bl. vom 7. Mai 1874 Nr. 12, die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Hraft gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis 28. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden. Die Uebertragung alter Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisation eintreten werden, unterbleibt, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen, vom unten angeführten Tage an, um die Nichtübertragung ansucht. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14ten Juli 1884.

Oznanilo. St. 4066. Na znanje se daje, da so valed § 25 deželne postave od 25. sučca 1874 na podlagi poizvedovanja sestavljene posestne pole, s popravljnimi kazali nepremičnin, z posnetki katasterskih map in s zapisniki vred, ki so pisali o poizvedbah za napravo novih zemljiških knjig za katastersko občino Hrast zložene v občni pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodnji do 28. julija 1884 na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol. Pronašanje vseh privatnih terjatev, pri katerih nastopijo pogoji umrtvenja (amortizovanja) se bodo opustilo, ako dolžnik do 28. julija 1884 prosi, da se terjatve ne prenesejo. C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju, dne 14. julija 1884.

Anzeigebblatt.

Das beste dalmatinische Insectenpulver. sicheres Vertilgungsmittel gegen alle Insecten, Flöhe, Fliegen, Wanzen, Schwaben etc., verkauft in Paketen à 10 kr. und Flacons à 20 kr. G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ Laibach, Wienerstrasse. (2269) 12-6 (2692-2) Nr. 11 563. Erinnerung an den unbekannt wo befindlichen Georg Tomc und dessen gleichfalls unbekannt allfällige Rechtsnachfolger. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem unbekannt

wo befindlichen Georg Tomc und dessen gleichfalls unbekannt allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider den Beklagten bei diesem Gerichte Dr. Pfefferer nom. des mdj. Franz Tomc aus Waitzsch die Klage de praes. 11. Juni 1884, Z. 11 563, pcto. Anerkennung der Erbschaft der Wiesenrealität Einl.-Nr. 31 ad Waitzsch und Gestattung der Eigenthumsverleibung daran eingebracht. Da der Aufenthaltort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbblenden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Sajovic, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allensfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchen es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden wird. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Juni 1884.

Uebertragung Dritter ex ec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird kundgemacht, dass die mit Bescheid vom 11. April 1884, Z. 1541, auf den 28. Mai, 25. Juni und 30. Juli l. J. angeordnete ex ec. Feilbietung der Realität sub Berg-Nr. 209/1 ad Herrschaft Turnamhart auf den 23. Juli, 20. August und 17. September 1884, jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist. k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 29. Mai 1884. (2783-3) Nr. 2221.

(2639—2) Nr. 3029.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Barthelma Tomšič von Podpoljane Nr. 1 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 1ten Mai 1883, Z. 2971, auf den 18. Juni 1883 angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Juni 1883, Z. 3749, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Jakič von Podgorica Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgora sub Einlage Nr. 43 vorkommenden Realität neuerlich auf den 4. August 1884, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet wurde.
 K. k. Bezirksgericht Großblaschitz, am 25. Juni 1884.

(2583—2) Nr. 5088.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem Jakob Turk von Kirchdorf, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Turk von Kirchdorf Nummer 33/17 die Klage de praes. 7. Juni 1884, Z. 5088, wegen Ersetzung der Realität Urb.-Nr. 25 ad Herrschaft Loitsch eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 8. August 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum bestellt.
 K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 7ten Juni 1884.

(2625—2) Nr. 5241.

Erinnerung

an Andreas Feričel von Pristava und Jernej Foršek von Jurendorf und deren allfällige Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes und Daseins.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Andreas Feričel von Pristava und Jernej Foršek von Jurendorf und deren allfälligen Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes und Daseins hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anna Murn nun verehlt. Radovičević die Klage pcto. Ersetzung der im Grundbuche ad Gut Steinbrüdl sub Berg-Nr. 318 und 222 vorkommenden Realität eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den 5. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Steidl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.
 K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 14. Juni 1884.

(2629—2) Nr. 5825.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantschitsch) im Reassumierungswege die dritte exec. Versteigerung der dem Jakob Bezov von Schalowitz gehörigen, gerichtlich auf 1383 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Stauden Rectf.-Nr. 123 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die Tagssatzung auf den 7. August 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Anhange des diesgerichtlichen Bescheides vom 11. April 1841, Z. 4015, angeordnet.
 K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 20. Juni 1884.

(2560—2) Nr. 4168.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Frau Antonie Heß (durch Herrn Anton Prosenik von Mötting) wird die mit Bescheid vom 29. April 1882, Z. 4658, auf den 5ten August 1882 angeordnete, sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Kralj von Kapljische gehörigen, auf 4550 Gulden bewerteten Realität sub Curr.-Nr. 118 ad Herrschaft Gradac auf den 23. August 1884, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange reassumiert.
 K. k. Bezirksgericht Mötting, am 4. Mai 1884.

(2553—2) Nr. 4810.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht, dass die executive Feilbietung der der Maria Simončič von Draščiz Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der D. R. D. Commenda Mötting sub Rectf.-Nr. 3, Steuergemeinde Rosalitz sub Extr.-Nr. 33 vorkommenden, gerichtlich auf 3320 fl. bewerteten Realität auf den 23. August, 24. September und 24. Oktober 1884, jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 28. Mai 1884.

(2577—2) Nr. 4494.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Anton De Schiava von Zirkniz wird die mit dem Bescheide vom 24. Dezember 1883, Z. 9980, auf den 21. Februar, 22. März und 24. April 1884 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Franz Švelc von Niederdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nummer 15/1, Urb.-Nr. 15 ad Pfarrkirchen-gilt Zirkniz, in reassumando auf den 23. August, 25. September und 25. Oktober 1884, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.
 K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 30sten Mai 1884.

(2557—2) Nr. 4587.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Mathias Cesar von Radovica Nr. 17 wider Georg Cesar von dort wegen Anerkennung der Löschung des Pfandrechtes die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den 8. August 1884 angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntem Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Franz Furlan von Mötting behändigt.

Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.
 K. k. Bezirksgericht Mötting, am 16. April 1884.

(2579—2) Nr. 3767.

Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Lenzer von Sairach wird die mit Bescheid vom 29. Dezember 1883, Z. 10380, auf den 24. April 1884 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Michael Brenčič von Gereuth gehörigen Realität sub Einlage Nr. 2 ad Catastralgemeinde Gereuth mit dem vorigen Anhange auf den 23. August 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.
 K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 30sten Mai 1884.

(2616—2) Nr. 2293.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die exec. Versteigerung der dem Anton Primc von Zaboršt gehörigen, gerichtlich auf 2650 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 66, Urb.-Nr. 90 ad Pfarrgilt St. Veit, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 7. August, die zweite auf den 11. September und die dritte auf den 16. Oktober 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Sittich, am 16ten Juni 1884.

(2628—2) Nr. 5609.

Erinnerung

an Barthelma Keste und dessen allfällige Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes und Daseins.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Barthelma Keste und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes und Daseins hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Plešto von Prapreče Nr. 1, Pfarre St. Peter, die Klage pcto. Ersetzung der im Grundbuche ad Gut Draščobit sub Berg-Nr. 59 vorkommenden Weingartrealität eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den 5. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rostina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.
 K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 14. Juni 1884.

(2638—2) Nr. 2882.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Anton Zgonc von Rakel (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. Dezember 1883, Zahl 7159, auf den 31. Jänner l. J. angeordnete, sohin aber in Folge diesgerichtlichen Bescheides vom 26. Jänner 1884, Zahl 522, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Zgonc von Laze Nr. 2 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Osolnit sub Einlage Nr. 70 vorkommenden Realität neuerlich auf den 4. August 1884, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
 K. k. Bezirksgericht Großblaschitz, am 19. Juni 1884.

(2617—2) Nr. 2451.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Dr. Sajoč die executive Versteigerung der dem Anton Jajec von Obergurk gehörigen, gerichtlich auf 782 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 129 der Catastralgemeinde Obergurk bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 14. August, die zweite auf den 18. September und die dritte auf den 23. Oktober 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Sittich, am 27sten Juni 1884.

(2570—2) Nr. 4850.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Agnes Mlakar von Martinsbach Nr. 6 die exec. Versteigerung der dem Peter Mlakar von Planina Nr. 42 gehörigen, gerichtlich auf 620 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg Rectf.-Nr. 46 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 23. August, die zweite auf den 25. September und die dritte auf den 25. Oktober 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 7ten Juni 1884.

Durch Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung ist zu beziehen:

W. VOSS

**Versuch einer Geschichte der Botanik in Krain
(1754 bis 1883).**

I. Hälfte, Octav, 59 Seiten. 80 kr.

Sonderabdruck aus dem Jahresberichte der Staats-Oberrealschule in Laibach
(2833) 2-1 für das Schuljahr 1884.

Subscription

**auf 50 000 Stück 4proc. Prämien-Obligationen
der Ungar. Hypotheken-Bank.**

Die Union-Bank in Wien bringt

Samstag den 19. und Montag den 21. Juli 1884

**die 4proc. Prämien-Obligationen à fl. 100
der Ungar. Hypothekenbank**

**deren erste Ziehung am 15. September 1884
mit Haupttreffer fl. 100000**

stattfindet

zur öffentlichen Subscription.

Anmeldungen hierauf werden zum Originalcourse von fl. 99,50 nebst
den 4proc. Stückeinsen vom 1. Juni a. c. ab spesenfrei entgegengenommen bei

L. C. Luckmann. (2836) 3-1

Um mit 50 Creditactien zu speculieren

genügen fl. 250, und kann man 4- bis 600 und auch mehr verdienen. Infor-
mationen auf Anfragen stehen in discreter Weise franco zu Diensten.

Bankhaus Herm. Knöpflmacker (2541) 10-9

Firmabestand seit 1869. WIEN, Stadt, Wallnerstrasse 11.



**International Line.
Triest nach Newyork direct.**

Die grossen erstclassigen Dampfer dieser Linie fahren regelmässig nach Newyork
und übernehmen Ladung und Passagiere zu den billigsten Preisen bei bester Verpflegung.

Nach Newyork. Abfahrt von Triest.

„East Anglia“ 15. Juli. — „Germania“ 30. Juli.

Passage: Cajüte fl. 200. — Zwischendeck fl. 60.

Wegen Passagen wende man sich an J. Terkuile, Generalpassage-Agent, Via
dell' Arsenale Nr. 13 (Teatro comunale), Triest, wegen Frachten an Schen-
ker & Co., Zelinkagasse, Wien. (2621) 8-5

Prämiiert

Linz. Wien. Stadt Steyr. Leitmeritz.

Unsere anerkannt gute, feuersichernde

Kautschuk-Dachpappe

sowie den zum Anstrich neuer und zur Reparatur alter Pappdächer nöthigen

Kautschuk-Dachlack

schwarz und roth, liefern wir zu billigen, aber festgesetzten Preisen.

Complete Dach-Eindeckungen

führen unter Garantie aus.

Auf unsere **Isolierplatten** zum Abdecken der Fundamente zur Ver-
hütung des Aufstiegens des Grundwassers machen wir ganz besonders aufmerksam.
Prospecte, Muster und Kostenvoranschläge ertheilen bereitwilligst

Posnansky & Strelitz

WIEN, I., Maximilianstrasse 13. (1748) 13-6

Berlin. Cöln a. R. Kopenhagen.

Schürzen

für Damen, Mädchen und
Kinder

aus Orlean, Satin, Cre-
ton, Leinen, Oxford etc.
etc. soeben in geschmack-
vollster, neuester Ausführung
ein sehr grosses Sortiment
angekommen.

**Damen-
Jacken**

feinste Wolle

System Dr. G. Jäger

in

verschiedener Grösse und Farbe

empfiehlt (2607) 6-5

C. J. Hamann

Hauptplatz 17.

(2699-3) Nr. 9433.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wurde in der Rechtsache des
Blas Plešto von Plešivce Nr. 7 (durch
Dr. Tavčar) gegen Anna Plešto und
deren unbekanntes Rechtsnachfolger peto.
Verjährung einer Forderung für die Ge-
lagten Herr Dr. Franz Munda in Laibach
zum Curator ad actum bestellt.
Laibach am 4. Juni 1884.

**Subscription auf 50 000 Stück 4proc. Prämien-Obligationen
der Ungar. Hypotheken-Bank.**

Die Unionbank in Wien bringt

Samstag den 19. und Montag den 21. Juli 1884

die 4proc. Prämien-Obligationen à fl. 100

der Ungar. Hypothekenbank

deren

erste Ziehung am 15. September 1884

mit Haupttreffer fl. 100 000

stattfindet

zur öffentlichen Subscription.

Anmeldungen hierauf werden zum Originalcourse von fl. 99,50 nebst den
4proc. Stückeinsen vom 1. Juni a. c. ab spesenfrei entgegengenommen bei

J. C. Mayer

Wechselstube.

(2834) 4-1

(2760-2) Nr. 4408.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict
vom 15. Juni d. J., Z. 3911, wird bekannt
gemacht, dass die in der Executionsache
des k. k. Steueramtes Krainburg (in Ver-
tretung des hohen k. k. Avaras) gegen An-
dreas Stupar von Dölschitz Nr. 40 für
die unbekannt wo befindlichen Johann
Paulitsch, Agnes Paulitsch geb. Ferjan von
Dölschitz und Michael Jelouz von Hote-
masch lautenden Realfeilbietungsrubriken
dem für dieselben aufgestellten Curator
ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat
in Krainburg, zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am
8. Juli 1884.

(2670-2) Nr. 3115.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Geršič von Rozanc unbe-
kannten Aufenthaltes, rüchlich dessen
unbekanntes Rechtsnachfolger, wurde
über die Klage de praes. 29. Mai 1884,
Z. 3115, des Franz Kohlbezen von
Loka Nr. 15 wegen schuldigen 50 fl.
s. A. Herr Peter Perše von Tschernembl
als Curator ad actum bestellt und diesem
der Klagebescheid, womit zum Bagatell-
verfahren die Tagelohnung auf den
20. September 1884,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
30. Mai 1884.

(2559-2) Nr. 3986.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Josef Petrič von
Črešnjevce wird die mit dem Bescheide
vom 16. April 1884, Z. 3335, fästerte
dritte exec. Feilbietung der dem Anton
Šulje von Wuschindorf Nr. 29 gehö-
rigen, gerichtlich auf 1202 fl. bewerteten
Realität Extr. Nr. 51 der Steuergemeinde
Wuschindorf im Reassumierungswege auf
den 23. August 1884,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem
vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Mätking, den
29. April 1884.